



Der erweiterte Vorstand der Nachbarschaftsinitiative Mittelbuchen: Arnold Hofacker, Petra Höfels (Schriftführerin), Thomas Höfels (stellvertretender Vorsitzender), Hans-Joachim Roth (Kassierer), Caroline Geier-Roth (Erste Vorsitzende), Wally Schmied, Birgit Mutz, Ferdinand Deiß, Bruno Beutjerodt und Miguel Rosendorff (von links). Foto: Bremkes

Alter Vorstand macht weiter

Versammlung der Nachbarschaftshilfe Mittelbuchen in neuen Vereinsräumen

Hanau-Mittelbuchen (wb/cd). Als vierter Hanauer Stadtteil hatte Mittelbuchen nach Steinheim, Großauheim und Klein-Auheim am 29. Juni 2012 mit 26 Gründungsmitgliedern eine Nachbarschaftsinitiative ins Leben gerufen. Inzwischen ist die Zahl der Mitglieder bereits auf 145 angewachsen. Diese trafen sich nun zu ihrer zweiten Versammlung, zum ersten Mal in den im Oktober neu bezogenen Räumlichkeiten in der Sodener Straße 8.

Dort gab die Erste Vorsitzende des Vereins, Caroline Geier-Roth, ihren ersten Rechenschaftsbericht ab. Und es wurde ein neuer Vorstand gewählt. Das waren aber freilich die gleichen Personen, die schon vor einem dreiviertel Jahr zur Wahl angetreten waren. Geier-Roth erklärte den immerhin erschienen 34 stimmberechtigten Mitglie-

dern noch einmal kurz das Prinzip der Nachbarschaftsinitiative: Dort kann jeder Mittelbuchener Mitglied werden, um Hilfe in Anspruch zu nehmen und/oder anderen zu helfen. Die Mitglieder erhalten für geleistete Arbeiten so genannte Zeitguthaben, die sie wieder einlösen können, wenn sie selbst Hilfe benötigen. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelpersonen zwölf und für Familien 15 Euro pro Jahr und bleibt auch in diesem Jahr stabil.

Nach der Eröffnungsfeier am 4. Oktober fand im vergangenen Jahr noch ein Adventscafé-Nachmittag statt. Zudem wurden bereits 316 Stunden Arbeit geleistet. Derzeit ist das Zentrum dreimal die Woche geöffnet: montags und mittwochs von 16 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 10 bis 12 Uhr. Außerdem forcieren die Mitglieder die Zahl der Veranstaltungen, zum Bei-

spiel am 4. April einen Märchennachmittag mit Erzählcafé, am 2. Mai einen Satiernachmittag, am 25. Juni eine Veranstaltung über Wechseljahre und am 16. August eine Autorenlesung mit Musik.

Kassierer Hans-Joachim Roth erklärte sein Zahlenwerk – und dass die Stadt Hanau die Initiative mit 5000 Euro unterstützt hat. Insgesamt war der erste Haushalt mit rund 22 000 Euro ausgeglichen. Das hofft er auch für 2013 tun zu können, nachdem er jetzt für zwei Jahre gewählt wurde, genau wie seine Frau, Caroline Geier-Roth, die Erste Vorsitzende bleibt. Thomas Höfels ist wieder stellvertretender Vorsitzender und Petra Höfels bleibt Schriftführerin. Zudem wurden mit Ortsvorsteher Arnold Hofacker, Wally Schmied, Birgit Mutz, Ferdinand Deiß, Bruno Beutjerodt und Miguel Rosendorff sechs Beisitzer gewählt.